

Tourismusverband

Fränkisches Seenland

Medien-Information

Übernachten an Bord

Die hölzernen Planken unter den nackten Füßen, den Rücken an den Mast gelehnt und in der morgendlichen Stille nur ein leises Wasserplätschern im Ohr – so können Segler den Beginn eines neuen Urlaubstages im Fränkischen Seenland erleben.

Seit gut einem Jahr brauchen Skipper ihre Boote über Nacht nicht mehr verlassen und können in angemieteten Wasserliegeplätzen innerhalb der Hafenanlagen am Großen Brombachsee, Altmühlsee oder am Kleinen Brombachsee übernachten. Die große Resonanz auf das Angebot steht für den Erfolg. „Für unsere Gäste und uns ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen“, zeigt sich Martin Mehl zufrieden. Er ist der stellvertretende Geschäftsführer des Zweckverbands Brombachsee, der insgesamt gut 950 Anlegeplätze zur Verfügung stellt. Dazu kommen noch weitere 330 Liegeplätze rund um den Altmühlsee.

Ramsberg besitzt mit knapp 600 Anlegeplätzen die größte und die komfortabelste Hafenanlage im Fränkischen Seenland. Für die Besucher des größten deutschen Binnensegelhafens Deutschlands stehen neben einer attraktiven Freizeitanlage auch genügend Parkplätze zur Verfügung. Das Dorf mit 650 Einwohnern liegt direkt am Südufer des Sees. Es ist gleichzeitig der größte Badeort am Großen Brombachsee und bietet einen weitläufigen Sandstrand mit einem Spielplatz, moderne Gaststätten und Kiosk mit Biergärten, Sanitäranlagen, Rettungsstation und Surferufer. Dazu startet Europas größter Fahrgasttrimaran, die MS Brombachsee, hier regelmäßig ihre Rundfahrten. Am Großen Brombachsee liegt auch die Badehalbinsel Absberg mit Segel- und Surfzentrum, Minigolf und Bogenschießanlage. In Enderndorf, nur einen Katzensprung vom See entfernt, können Kinder und Erwachsene in luftiger Höhe das Abenteuer suchen. In dem Hochseilgarten erleben Besucher den Erholungsraum Wald aus einer sprichwörtlich neuen Perspektive. Die nötige Erdung nach diesem Adrenalinschub können Urlauber übrigens auf dem Barfußpfad, der nur wenige Meter entfernt liegt, finden.

Egal ob zu Land, Wasser oder Luft: Das Fränkische Seenland bietet seinen Gästen ein anspruchsvolles Freizeitprogramm an, das durch kulturelle Veranstaltungen und den Besuch historischer Städte in unmittelbarer Nähe noch mehr an Attraktivität gewinnt. Die komplette Vielfalt der Urlaubsregion ist unter www.fraenkisches-seenland.de nachzulesen. Natürlich gibt es neben den Hafenziegeplätzen für Segler auch eine Vielzahl an Pensionen und Hotels für Reisende auf dem Festland. Mehr Informationen gibt es beim Tourismusverband Fränkisches Seenland, Hafnermarkt 13, 91710 Gunzenhausen, Telefon 09831/5001-20, Telefax 09831/5001-40, info@fraenkisches-seenland.de.